

Item umb den muntzemeister und wechsseler eyntrechtiglichen zcu bestellen.

Item umb gelt in das wechssel zcu legen iglich furste uf das mynste 11<sup>c</sup> marg an silber ader an golde. — — —

Item umb die gruben zcum Falgkenberge, wie darumb zcu halden, die man ytzund fryhe buwet, da wol were eyne stolle zcu tryben uff erbbuwe. 5

Item wie die voytie zcu verlaßen und umb das landtgeschoß bie xxiiii schogken von den dorffern und dy Siebenlehen ußzuczcyhen und was darvon gefyle, die borg darvon zcu buwen.

Auch so butid der muntzemeister, so man ym die voytie in die muntze eyne yarczal wolde volgen laße, ab er y daruber bliben solde, so wolde er eynen undervoyt 10 bestellen und halden und daruber von den Siebenlehen und den andern gerichtten in der pflege xvi schogk zcu dem landgeschoß geben, das man darvon borg und hoeffe buwen und gebessern mochte.

Zcu gedencken und nicht zcu vergeßen. Nota wie man umb die obgerurten sache zcu der Numburg eyn wirdit, das dem muntzmeister von beiden hern ader von den 15 reten da danne geschriben werde die bergwercke die wyle mit der stwre zcu verlegen, biß unser hern gnade widder darbie geschicken.

Uff die zciid Hans Bornner muntzemeister und Paul Lindener bergschriber, Hans Hetterich bergmeister, Jacoff Krauwel zcendener, Johannes Gregor oberstyger, Mathis Lose stollstyger, Valentin Krauwel des zcendeners bruder erczkauffer und hutten- 20 keffer, Nygkel Monheid wechseler<sup>a</sup>). — — —

Nota zcu gedengkin, wii sie daruffe legen, das alle bergwercke in Missin ußwenig der pflege zcu Friberg und alle wechsil in Missin unsern alden herren alleyne zcustehen sullen. Dakegin ist zcu sagin, das man in allin verscribungen und in bergrechte zcu Friberg<sup>b</sup>) nicht anders vindit, das alle bergwercke in furstenthum zcu Missin gein Friberg 25 gehoren sullen<sup>c</sup>).

## 1015:

[1449 nach März 14.]

Hdschr.: Originalaufzeichnung. Gem. Archiv Weimar Reg. T fol. 219 F 3 No. 1 Bl. 9.

Anm.: Auf der Rückseite: Der von Friberg anbringen.

30

Achtbarn und gestrengen lieben herren. Nachdem als unnsere beide gnedigen hern her Friderich und her Wilhelm gebruder herczogen zcu Sachsen 1c. die erenwirdigen ern Caspar von Schonberg thechand zcu Missen und ern Thomas von Bottelstete alden canzler<sup>a</sup>) bie uns gein Friberg geschickt hadten zcu verhoren und wandeln gebrechlichkeit der bergwerg, die in kurtz sind sere abebuwe worden, dieselbin wirdigen herren 35 von uns und den amptlutenn waren fraginde, wovon die bergwerg so sere vertorbin weren. *Der Rath hat ihnen darauf als Gründe dafür bezeichnet die Verletzungen der*

1014. a) Das Folgende ist in No. 1008 Anm. f benutzt. b) Vergl. Freiburger Bergrecht A. § 19. c) Es folgt ein Verzeichnis von unwesentlichen Bergstrafsachen, teilweise mitgeteilt in No. 1010 Anm.

1015. a) Vergl. No. 1004.

40